

PONAL

Classic

PVAc-Weißleim

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat
Farbe:	transparent
Dichte:	Ca. 1,1 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur Minimum	+ 5°C
Offene Zeit: ¹	max. 10 min bei 20°C
pH-Wert:	Ca. 6,5
Verbrauch:	150 g/m ² , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Höhere Leimaufträge verlängern die Presszeit, verlängern die Wartezeit bis zur Weiterbearbeitung und erhöhen die Gefahr von Leimdurchschlägen.
Verleimungsfestigkeit:	Die Verleimung entspricht der EN 204, Beanspruchungsgruppe D2. Die nach den angegebenen Presszeiten erzielten Anfangsfestigkeiten erlauben nach dem Abkühlen der Werkstücke eine sofortige Weiterbearbeitung. Die Endfestigkeiten werden nach ca. 12 Stunden erreicht.
Viskosität:	ca. 11.500 mPas



EIGENSCHAFTEN

- **Hohe Verleimungsfestigkeit**
- **Hervorragend geeignet für Montage-, Fugen- und Flächenverleimung**
- **Transparente Leimfuge**
- **Verfärbungsfrei**
- **Leichte Entfernbarkeit von Klebstoffresten direkt nach dem Pressvorgang**



EINSATZBEREICHE

- Furnieren
- Beschichten von Holzwerkstoffen mit HPL
- Verleimungen von Holzwerkstoffen und Massivholz

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Die Holzfeuchte sollte zwischen 8% und 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeiten und vergrößert das Risiko der Rissbildung bei Furnierungen.

VERARBEITUNG

Leimauftrag:

Ponal Classic einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm), Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Bei Harthölzern ist ein beidseitiger Auftrag zweckmäßig. Ponal Classic nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen (Verfärbungsgefahr).

Pressdruck:

Mindestens 0,2 N/mm², bei Montageverleimungen und Harthölzern > 0,5 N/mm². Der Pressvorgang kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen erfolgen. Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher.

Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 12 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Presszeiten:

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie Art des Holzes und Stärke des Leimauftrages. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen
etwa 15 bis 20 Min. bei + 20°C
etwa 10 bis 15 Min. bei + 30°C

2. bei Verleimungen von HPL-Platten:
etwa 40 Min. bei +20°C
etwa 25 Min. bei +40°C

etwa 15 Min. bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach Erkalten weiterverarbeiten.

Holzverfärbungen:

Der pH-Wert von Ponal liegt bei 6,5. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wird im Allgemeinen keine Verfärbung verursacht, sofern beim Leimauftrag keine eisenhaltigen Geräte verwendet werden. Holzverfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2- bis 3%-igen wässrigen Oxalsäurelösung entfernen.

Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmen Wasser. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

LAGERUNG

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – vor Frost schützen, ggf. aufschütteln oder aufrühren.

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
PN 4	1 Eimer à 5 kg
PN 3	1 Eimer à 10 kg
PN 2	1 Eimer à 30 kg

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge.





Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mymsds.henkel.com erhältlich.
Informationen für Allergiker unter
Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



*Unsere Handwerkerberatung steht Ihnen unter
Tel: 0211/797-6700 zur Verfügung.*

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer Ponal Classic (EAK): 080409

Internet:
www.ponal-pro.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA
Postfach . D-40191 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211/ 797-0
www.ponal.de

